



Sammlung Theaterzettel

Tannhäuser und der Sängerkrieg auf der Wartburg

Lederer, Felix

1915-12-25

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzoglich Hof- und National-Theater Karlsruhe

110

Samstag, den 25. Dezember 1915

Bei aufgehobenem Abonnement

Tannhäuser

und der Sängerkrieg auf der Wartburg

Romantische Oper in drei Akten von Richard Wagner

Spielleitung: Eugen Gebrath. Musikalische Leitung: Felix Leberer

Personen:

Hermann, Landgraf von Thüringen	Mathieu Frank
Tannhäuser	Walter Günther-Braun
Wolfram von Eschenbach	Ernst Fischer
Walter von der Vogelweide	Marie Gornfeld Sam Bismont am Karlsruher a. B.
Viterolf	Joachim Kromer
Heinrich, der Schreiber	Karl Helmig
Reinmar von Zweter	Karl Wang
Elisabeth, Richterin des Landgrafen	Elisabeth Korst-Ulbrig
Venus	Elly Pfeiffer
Ein junger Hirte	Else Luchtau
Erster	Therese Weidmann
Zweiter	Else Wieschen
Dritter	Luisa Striebe
Vierter	Otti Reisenberger

Thüringische Grafen, Ritter und Edelleute, Edelfrauen, ältere und jüngere Pilger
Grazien, Sirenen, Nymphen, Bachantinnen, Faune

1. Aufzug: Das Innere des Hirsberges bei Eisenach: ein Tal vor der Wartburg

2. Aufzug: Auf der Wartburg. 3. Aufzug: Tal vor der Wartburg.

Zeit: Im Anfang des 13. Jahrhunderts.

Im 1. Akt Bachanale, einstudiert von Nennie Häus.

Textbücher sind an der Kasse für 20 Pfennig zu haben.

Nach dem ersten und zweiten Akte größere Pausen.

Das Personal ist angewiesen, während des Orchester-Vorspiels Niemandem den Zutritt zum Zuschauerraum zu gestatten.

Kasseneröffnung 4 1/2 Uhr

Anfang 5 Uhr

Ende 9 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

Eintrittspreise.

Numerierte Plätze:		Numerierte Plätze:	
I. Rang: Mitte, 1. Reihe	Mk. 10.—	II. Rang: Seite, 2. Reihe	Mk. 4.—
I. Rang: Mitte, 2. Reihe	" 9.—	III. Rang: Mitte, 1. Reihe	" 3.50
I. Rang: Mitte, 3., 4. und 5. Reihe	" 7.—	III. Rang: Mitte, 2. und 3. Reihe	" 3.—
I. Rang: Loge 1. Reihe	" 8.—	III. Rang: Seite, 1. Reihe	" 3.—
I. Rang: Loge 2 und 3. Reihe	" 6.50	III. Rang: Seite, 2. Reihe	" 2.50
Ganze Logen, für den Platz	" 6.50	III. Rang: Proszeniumsloge	" 2.50
Parterre: Loge 1. Reihe	" 7.—	IV. Rang: Mitte	" 1.50
Parterre: Loge 2. Reihe	" 6.—	IV. Rang: Seite	" 0.70
Ganze Logen, für den Platz	" 6.—		
Parlett: Sperrsitze	" 5.50		
II. Rang: Mitte, 1. Reihe	" 5.—		
II. Rang: Mitte, 2. und 3. Reihe	" 4.50	Nichtnumerierte Plätze:	
II. Rang: Seite, 1. Reihe	" 4.50	Stehplätze im Parlett	" 3.50
		Parterre	" 2.50

Kartenvorverkauf für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 10—1 Uhr (ausgenommen Sonn- u. Feiertage). Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Hoftheater-Portier); außerdem bei der Verkaufsstelle August Kromer, Paradeplatz D. L. 5. Bestellungen auf Parlettplätze nehmen auswärts an: Karl Lehmann, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung in Heidelberg, die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. und Buchhandlung H. Michelien in Speyer. Zu Kartenbestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu benützen.

Im Hoftheater:

Sonntag, 26. Dezbr. C 25, hohe Preise Kunst 1

Anfang 4 Uhr